

Schultheißen- bzw. Bürgermeisterwahlen in Langenargen 1921 bis 2012

Jahr	Wahlbet.	Kandidaten und Parteizugehörigkeit	Stimmenanteil in %
1921	71,7%	<u>Franz X. Mayr, Schultheiß (Zentrum)</u>	91,2
1931	91,6%	<u>Anton Philipp Herter, Bürgermeister</u> Franz X. Mayr, Bürgermeister (Zentrum) Ludwig Birk, Bürgermeister	57,4 42,3 0,3
1938		<u>Oskar Hess, Ratsschreiber (NSDAP)</u>	Ernennung durch NSDAP-Kreisleiter
1945		<u>Alfred Wocher, Bauer</u>	Ernennung durch frz. Besatzung
1948	55,9%	<u>Alfred Wocher, Bauer und Bürgerm. (CDU)</u> Karl Heimpel, Bürgermeister a. D.	80,0 16,5
1954	81,8%	<u>Franz Eble, Gemeindeorberinspektor (CDU)</u> Alfred Wocher, Bauer und Bürgerm. (CDU)	59,4 37,1
1962	66,3%	<u>Franz Eble, Bürgermeister (CDU)</u>	99,5
1974 I	74,4%	Manfred Noll, Bürgermeister Lothar Grothe, Bürgermeister (CDU) Hans Rau, Oberamtsrat Volker Lange, Jurist (SPD) Jürgen Steinhilber, Stadtamtmann Hans Gutekunst, Industrieberater Peter Greiner, Ing. grad. (CDU) Karl, Jörger, Bautechniker Herbert Breinlinger, Steuergehilfe	35,9 30,7 15,9 11,8 3,3 1,8 0,3 0,2 0,1
1974 II	73,9%	<u>Lothar Grothe, Bürgermeister (CDU)</u> Manfred Noll, Bürgermeister Volker Lange, Jurist (SPD) Hans Gutekunst, Industrieberater Peter Greiner, Ing. grad. (CDU) Jürgen Steinhilber, Stadtamtmann Karl Jörger, Bautechniker	44,6 44,2 09,6 0,8 0,3 0,3 0,1

1982	71,2%	<u>Rolf Müller, Stadtratsrat</u> Lothar Grothe, Bürgermeister (CDU)	69,0 29,4
1990	51,3%	<u>Rolf Müller, Bürgermeister (CDU)</u>	98,3
1998	38,8%	<u>Rolf Müller, Bürgermeister (CDU)</u>	97,1
2006	65,1%	<u>Rolf Müller, Bürgermeister (CDU)</u> Torsten Hooge, Diplom-Verwaltungswirt (FH)	52,0 47,7
2012	59,4%	<u>Achim Krafft, Bürgermeister (CDU)</u> Michael Nachbaur, Ortsvorsteher Marco Ludwig, Stadtverwaltungsrat Christina Köhler, Dipl. Verwaltungswiss. Uwe Bidlingmaier, Betriebswirt (VWA) (SPD) Ralf Peterka, Selbständiger	58,3 25,4 7,4 5,5 2,5 0,7

Wahlbeteiligung (Differenzierung)

Durchschnitt aller Wahlgänge (n=12)	66,8%
Alleinige Kandidatur des Amtsinhabers (n=4)	57,0%
Kandidatur Amtsinhaber/Gegenkandidat(Innen) (n=5)	73,1%
Keine Wiederkandidatur Amtsinhaber/Neukandidat(Innen) (n=3)	69,2%

Anmerkungen

Franz X. Mayr amtierte bereits ab 1907 als Schultheißenamtsverweser bzw. Schultheiß auf der Grundlage des Wahlrechts der konstitutionellen Monarchie.

Die Parteizugehörigkeiten beziehen sich auf den jeweiligen Wahlgang. Sie sind in zwei Fällen (Greiner 1974, Bidlingmaier 2012) nicht identisch mit einer Unterstützung der Kandidaten durch die jeweiligen Ortsparteien.

Vergleich der Wahlbeteiligungen mit dem Landesdurchschnitt unter Berücksichtigung weiterer Differenzierungskriterien: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Hg.) 2019: „Die Wahlbeteiligung bei Bürgermeisterwahlen in Baden-Württemberg 2010 bis 2017“; URL: <https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20190305>.

Die Wahlgänge seit 1921 fanden im Wesentlichen auf denselben normativen Grundlagen des demokratischen Rechtsstaates statt, sind jedoch aufgrund geänderter gesamtgesellschaftlicher Rahmenbedingungen nur eingeschränkt miteinander vergleichbar. Ebenso ist zu beachten, dass die statistische Vergleichbarkeit von Persönlichkeitswahlen im Allgemeinen wegen ihrer individuellen und lokalen Charakteristika einer begrenzten Reliabilität unterliegt.

Die Auflistung der Bewerber erfolgte nach dem erzielten Stimmenanteil.

Zusammenstellung: Gemeindearchiv Langenargen.